

Der Körper des Fisches ist wie ein Kahn gebaut; er hat die Form eines Rahmes, er ist kahnförmig.

II. **Die Bedeckung der Fische.** Betrachten wir nun das Kleid der Fische. Womit ist der Vogel bekleidet? Womit ist das Säugetier (das Pferd, die Kuh) bedeckt? Woraus besteht das Kleid des Fisches? Sein Kleid besteht aus feinen, dünnen, rundlichen Blättchen. Diese Blättchen, welche wie Ziegel auf dem Dache dachziegelartig übereinander liegen, heißen Schuppen. Der Fisch ist beschuppt. Wie sehen die Schuppen des Karpfens auf dem Rücken aus? Wie sind die Schuppen an den Seiten und am Bauche gefärbt? Welche Fische haben weißliche? — grauliche? — rötliche Schuppen? Nun fühlt einmal die Schuppen an! Was merkst du? Sie sind kalt, denn die Fische haben rotes, kaltes Blut. Wie fühlen sich die Schuppen an, da sie mit Schleim überzogen sind? (Glatt, schleimig.)

III. **Der Kopf.** Was bemerkt ihr an den Seiten des Kopfes? Seht mich an! Was tue ich jetzt mit meinen Augen? Schließt auch ihr einmal die Augen! Womit schließen wir unsere Augen? Nun sieh dir die Augen des Fisches an! Wo sind die Augenlider? Was kann der Fisch daher nicht? Tag und Nacht stehen die Augen des Fisches offen.

Was befindet sich vorn am Kopfe eines Vogels? Was befindet sich vorn am Kopfe des Fisches? Was nimmt er mit dem Maule auf? Was dient ihm zur Nahrung? Der Karpfen frisst Würmer, Käfer, andere kleine Wassertiere und modernde Pflanzen. Manche Fische fressen auch größere Tiere; der Hecht frisst Weißfische; ja der große Hai frisst sogar Menschen. —

Was bemerkt ihr noch am Kopfe des Karpfens? Bartfäden. Diese dienen zum Tasten. Wer hat schon einen Fisch singen, pfeifen oder zischen hören? Wie ist der Fisch, da er keine Stimme hat? Stumm. Man hat aber Fische abgerichtet, daß sie auf den Klang einer Glocke herbeikommen, wenn sie gefüttert werden sollen. Was kann man daran erkennen? Die Fische hören. Wie sind sie demnach nicht?

Wenn ihr euch im Sommer badet, so taucht ihr gern einmal den Kopf unter das Wasser. Warum könnt ihr es aber gar nicht lange unter dem Wasser aushalten? Ihr müßt Luft schöpfen, sonst erstickt ihr. Wer hat das nicht nötig? Was bemerkt ihr hinter jeder Seite des Kopfes? Das sind die Kiemenbedeckel. Seht, wie er diese bewegt! Unter diesen Kiemenbedeckeln befindet sich eine Höhle, in welcher kleine, fleischige, rote Blättchen — die Kiemen — liegen. Wie wird man diese Höhle deshalb nennen? Sprech: Die Kiemen liegen in der Kiemenhöhle. Die Kiemenhöhle wird von dem hornartigen Kiemenbedeckel geschlossen. Seht einmal, ob der Kiemenbedeckel rundum angewachsen ist! Wo befinden sich Spalten? Nun beobachtet diesen Fisch! Was öffnet er vorn am Körper? Welche Gestalt hat das geöffnete Maul? Was schluckt der Fisch ein? Der Fisch schluckt Wasser ein. Dies kommt aber nicht in seinen Magen, sondern in die Kiemenhöhle zu den Kiemen, welche nun die